EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 09.09.2022 05:55 Uhr | Matthias Köhler

Der Mensch sieht nur was vor Augen ist

Wiederholung vom 30.03.19, WDR2

Der Mensch sieht was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an, ist eine biblische Wahrheit, die inzwischen sprichwörtlich geworden ist.
Abends liege ich oft auf dem Sofa und surfe durch die Kleinanzeigen – nur so, um abzuschalten.
Ich erfahre dabei mehr über andere Menschen, als auf irgendeiner andern Social Media Plattform. Ob Youtube oder Instagram, ob Twitter oder Facebook – meistens sind die längst durchdesignt und fest in den Händen der sogenannten "Influencer“: Menschen, die gegen Bezahlung mit ihren Nachrichten das Kaufverhalten anderer Nutzer beeinflussen wollen.
Aber ausgerechnet die Kanäle, bei denen es explizit ums Kaufen und Verkaufen geht, sind dem wahren Leben am nächsten. Denn hier landet alles, was Menschen zu schade zum Wegwerfen finden. Sinnvolle Sachen wie gut erhaltene Möbel oder Kinderkleidung, gebrauchte Autos, Boote und Werkzeugmaschinen. Aber auch Dinge wie Salz- und Pfefferstreuer in Form von Helmut Schmidt und Franz Josef Strauß. Gebrauchte Grabsteine und einen Panzer aus dem Zweiten Weltkrieg. Modell "Panther“, zum Selbstausgraben und Selbstabholen in der Ukraine, Preis drei Millionen Euro.
Kleinanzeigen erzählen Geschichten über die Verkäufer. Sie gleichen manchmal wahren Exorzismen: Ich erinnere mich gut an den Alpha-Spider, den eine junge Frau als "Dreckskarre“ in all seinen rostigen, technischen Mängeln beschrieb. Es war das Auto ihres Ex Freundes, das der - neben den Scherben der Beziehung - zurückgelassen hatte.
Der Mensch sieht nur, was vor Augen ist. Meistens. Aber in den Kleinanzeigen lassen wir tiefe Einblicke zu. Wie tickt der Verkäufer von Sofakissen mit Wehrmachtsdekor wirklich, tief in seinem Innersten, wenn er in der Beschreibung seiner Nazi-Devotionalien darauf hinweist, dass die Kissen bei 30 Grad waschbar sind?

Gott aber sieht das Herz an. Kleinanzeigen verraten, welches Herz Menschen haben. Eines, das oft skurrile Geschmäcker hat. Eines, das abwegige politische Ansichten supporten kann. Eines, das sich im Laufe des Lebens verändert hat. Aber ebenso oft auch eines, das an Erinnerungen hängt, das schöne Dinge bewahren will, dass sich gegen die Wegwerf-Gesellschaft stemmt und Anderen die eigenen Schätze gönnt.

Ich surfe gerne über die Kleinanzeigen. Manchmal schüttele ich den Kopf, manchmal lache ich herzhaft und manchmal bin ich gerührt oder interessiert. Und manchmal, ganz leise denke ich darüber nach, wie es Gott wohl gehen mag, wenn er über unsere Herzen surft. Ich glaube, dass er da auch manchmal schmunzelt. Bestimmt aber immer liebevoll.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius